

Schüler lernten die Chefetagen kennen

21 begabte junge Menschen aus dem Landkreis Harburg hospitierten bei Führungskräften mittelständischer Unternehmen



Sammelten viele interessante Eindrücke: Die Teilnehmer des Chefpraktikums Fotos: mi

mi. Landkreis. Wie sieht der Alltag in der Chefetage eines mittelständischen Unternehmens aus? 22 Schüler weiterführender Schulen aus dem Landkreis nahmen jetzt an einem so genannten Chefpraktikum teil. Im Rahmen der viertägigen Veranstaltung schauten sie bei einem Minipraktikum zwei Tage einem Unternehmensführer direkt über Schulter.

Organisator des Ausflugs in die Chefetagen ist die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT). „Unsere Idee ist, jungen Menschen zu ermöglichen, einmal etwas über die tägliche Arbeit von Führungskräften aus erster Hand zu erfahren“, erklärt Michael Tietz von der Firma Terra Handels- und Speditionsgesellschaft. Tietz koordiniert das

Chefpraktikum für die MIT. Die „Cheftage“ für Schüler gibt es im Landkreis seit 13 Jahren. Obwohl sie in den Herbstferien stattfinden, werden sie von den Schülern begeistert angenommen. Aber auch viele Unternehmen beteiligen sich jedes Jahr.

„Ich hätte nicht gedacht, dass es bei der Unternehmensführung auf so viele Kleinigkeiten ankommt“, erzählt Sarah Say-

egh (17). Die Schülerin vom Wirtschaftsgymnasium in Buchholz begleitet zwei Tage WOCHENBLATT-Geschäftsführer Stephan Schrader auf Schritt und Tritt, u.a. nahm sie an einer Abteilungsleiter-Sitzung teil und erfuhr dort, wie die Fäden zur

Koordination der Abteilungen beim Chef zusammenlaufen. „Am faszinierendsten fand ich aber, wie viel Leidenschaft dazu gehört, eine Zeitung zu führen“, so die 17-Jährige.

Alina Kerth (17), die in die Chefetage der Firma „Elektro Bellut“ hineinschnupperte, war überrascht, wie viel Verantwortung eine Führungspersönlichkeit übernehmen muss. „Das Unternehmen ist in ganz Europa tätig und immer, wenn es irgendwo Probleme gab, klingelte beim Chef das Telefon“ berichtet sie.

An zwei Tagen trafen sich die Schüler in der Polizeidirektion Buchholz und in der Volksbank Lüneburger Heide. Dort wurden die Praktika vor- und nachbereitet, außerdem gab es Workshops. Und die Praktikanten stellten in einer kurzen Präsentation ihre Eindrücke dar.



Sarah Sayegh begleitete WOCHENBLATT Geschäftsführer Stephan Schrader